

## Begleitqualifizierung in der Tagespflege

Für die regelmäßigen BQs gilt:

Referentin:	Beate Engel, Diplom Bankfachwirtin, Erziehung- und Elternberaterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Bundeszertifizierte TPP, zert. Elternkursleiterin DKSB
Begleitung:	Nathalie Meurer
Anmeldung:	0 64 31/975 4443
Ganztagszeiten:	08.30 - 15.00 Uhr 7 UE
Gebühr:	jeweils 15 € Mitglieder, 30 € Nichtmitglieder <b>Gebühr ist im Voraus zu entrichten!</b>

### Für Veranstaltungen gilt:

Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist eine **verbindliche Anmeldung** – schriftlich, telefonisch oder per E-Mail - erforderlich. Ohne Anmeldung kann eine Teilnahme nicht garantiert werden. Bei Wochenendworkshops ist die Kursgebühr im Voraus zu entrichten. Eine Abmeldung zu Veranstaltungen ist nur bis zu 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin möglich! Danach ist eine Absage nicht mehr möglich und die Kursgebühr zu entrichten.

Weitere Kurse und Veranstaltungshinweise können Sie beim Elternservice Limburg, auf unserer Homepage ([www.muetterzentrum-limburg.de](http://www.muetterzentrum-limburg.de)) oder den Referentinnen der Kurse direkt nachfragen. Reduzierte Gebühren gelten für die beim ELTERNSERVICE LIMBURG gemeldeten Tagespflegepersonen. Die Angebote stehen auch anderen interessierten Tageseltern zur Verfügung (Gebühren siehe Nichtmitglieder).

Weitere Veranstaltungen unter:  
[www.muetterzentrum-limburg.de](http://www.muetterzentrum-limburg.de)

## Anmeldung

\_\_\_\_\_  
Titel der Veranstaltung

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Datum, verbindliche Unterschrift

Kinderbetreuung erwünscht:  ja  nein  
für \_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_ Jahren

## ELTERNSERVICE LIMBURG

Hospitalstr. 10, 65549 Limburg

Tel. 0 64 31/975 4443

Fax: 06431/ 975 4459

Email:

[elternservice@muetterzentrum-limburg.de](mailto:elternservice@muetterzentrum-limburg.de)

[www.muetterzentrum-limburg.de](http://www.muetterzentrum-limburg.de)

## Bankverbindung

Kreissparkasse Limburg

IBAN DE39 5115 0018 0001 0001 24

SWIFT-BIC HELADEF1LIM

## Bürozeiten

Mo. – Fr. 8 – 14 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung!

# Aufbau – und Begleitqualifizierung

# Elternservice

## Programm 2024

### BEGLEITQUALIFIZIERUNG Ganztagsworkshops

**Sa, 03.02.2024**  
10.00 – 12.00 Uhr

**„Kaffeeklatsch“ - Auftaktveranstaltung Kindertagespflege (keine UE)**

Für alle neu qualifizierten Kindertagespflegepersonen, aber auch für alle Interessierten und/oder schon aktiven bieten wir im Februar 2024 eine Auftaktveranstaltung in der Kindertagespflege an. Hier laden wir Sie zu einem regen Austausch ein. Lernen Sie unsere Beraterin Nathalie Meurer und die Referentin Beate Engel kennen, die Sie in der Begleitqualifizierung unterstützen.

### BEGLEITQUALIFIZIERUNG

**Sa, 09.03.2024**  
08.30 – 15.00 Uhr

**„Der Raum als dritter Erzieher“ - Raumgestaltung in der Kindertagespflege**

Dieser aus der Reggio-Pädagogik bekannte Ansatz ist für die Arbeit in der Kindertagespflege sowohl interessant als auch herausfordernd, da die Betreuung der Kinder häufig nicht in separaten Räumen, sondern in der Wohnung der Kindertagespflegeperson stattfindet. Als Einflussfaktor auf Bildungsprozesse und Interaktionen gilt es, die vorhandenen Räume auf Förderungspotential und das konzeptionelle pädagogische Angebot der Kindertagespflegestelle abzustimmen.

Im Workshop werden Ideen für anregende Raumgestaltung und interessante Gestaltungsmöglichkeiten gesammelt, Aspekte der Sicherheit und Teilhabe angesprochen und kreative, gut umsetzbare Raumkonzepte erar-

### BEGLEITQUALIFIZIERUNG Ganztagsworkshops

**Sa, 25.05.2024**  
08.30 – 15.00 Uhr

**„Ich weiß nicht so recht ...“ - Herausforderung ambivalente Eltern**

Der Wiedereinstieg in den Beruf, der Besuch einer Kinderkrippe oder Kindertagespflegestelle, der richtige Zeitpunkt für den Start der Eingewöhnung, angemessene Grenzen setzen, sich vom Kind lösen oder die passende Kleidung am Morgen - viele Eltern scheinen hin- und hergerissen zu sein, wirken unsicher, können sich oft nur schwer oder gar nicht entscheiden. Zeigt sich im elterlichen Verhalten dauerhaft eine Ambivalenz, kann uns das vor große Herausforderungen stellen. Denn dies wirkt sich nicht nur auf die Betreuenden aus, sondern spiegelt sich ebenso im Verhalten der Kinder wider.

Was die Ursachen sein können, und wie in der Kindertagespflege professionell damit umgegangen und beiden, Eltern und Kindern, Sicherheit und Verlässlichkeit vermittelt werden kann, wird Gegenstand in diesem Workshop sein.

**Sa, 15.06.2024**  
08.30 – 15.00 Uhr

**„Inklusion, Diversität und genderneutrale Erziehung“ - (k)ein Thema in der Kindertagespflege**

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Wie spiegelt sich das in den Kindertagespflegestellen wider? Was bedeutet es ganz konkret für die Arbeit in der Kindertagespflege? Wo liegen die Chancen und Herausforderungen? Wie gehe ich als Kindertagespflegeperson mit dieser Thematik um? Wie kann die Vielfalt in der Kindertagespflegestelle umgesetzt und gelebt werden?

### BEGLEITQUALIFIZIERUNG Ganztagsworkshops

In diesem Workshop diskutieren und schauen wir genau hin, was Diversität, Inklusion und genderneutrale Erziehung in der Kindertagespflege bedeuten und wie diese Themen in den Konzepten sowie im Arbeitsalltag in den Kindertagespflegestellen umgesetzt werden können

**Sa, 07.09.2024**  
08.30 – 15.00 Uhr

**„Auf einmal ist alles so ganz anders“ - Kinder mit belastenden Erfahrungen**

Ob Trennung der Eltern, das verstorbene Haustier, ein Todesfall im Familienkreis oder gar Gewalterfahrung - auch Kinder sind mitunter schon früh emotionalen Belastungen und damit potentiell traumatischen Situationen ausgesetzt. Meistens erfahren Kindertagespflegepersonen durch ein Elternteil von dem Ereignis.

Um für diesen Fall gut vorbereitet zu sein, behandeln wir in diesem Workshop die Fragen: Was muss ich in einer solchen Situation beachten? Wann ist eine Erfahrung für ein Kind überhaupt belastend, wann potentiell traumatisch? Wie sieht der professionelle Umgang mit Kindern, die eine belastende bzw. traumatische Erfahrung machen mussten, aus? Inwieweit und wie genau arbeite ich mit den Eltern zusammen? Wo sind die Grenzen? Wo erhalte ich Unterstützung?

Ziel ist neben einer guten Vorbereitung der achtsame und professionelle Umgang mit dieser Thematik in der Kindertagespflege.